

EISSPORTMORGEN

Am Mittwochmorgen, 3.12.25 trafen wir uns um 7:50 Uhr bei der Kätzlimatt. Dann kamen die beiden Reiscars uns abholen. Wir fuhren eine ½ Stunde mit dem Car und kamen um 08:30 Uhr in Olten, bei der Eishalle Kleinholz an. Zuerst gingen wir die Schlittschuhe anziehen. Jedoch mussten die armen 6. Klässler:innen den jüngeren Kindern beim Anziehen helfen. Das war mega anstrengend, doch manche 6. Klässler halfen nicht mit und sassen einfach da. (Wir nennen aber keine Namen). Danach durften wir die Schlittschuhe auch noch anziehen und gingen auch runter auf die Eisbahn. Ganz viele waren schon in der Halle am Eishockeyspielen.

Frau Pfluger hat mit einigen Kindern sogar einen Parcours gemacht und wir konnten herausfinden, wer am schnellsten durch den Parcours raste. Herr Affolter war der schnellste, aber wir glauben, dass er irgendwie getrickst (beschissen) hatte. Luana war von den Kindern die schnellste.



Beim Eishockeyspielen konnten die 6. Klässler gegen einen «fremden» Eishockeyspieler spielen und sie haben sogar gewonnen. Vermutlich war der fremde Eishockeyspieler ein ehemaliger Profi. Auch die 5. Klässler, welche dem Profi mithalfen, konnten die Niederlage nicht abwenden. Auf dem Aussenfeld konnte man nicht so gut fahren wie in der Halle, dafür hatte man da so eine Art Wägeli auf Kufen. Damit konnte man jemanden umherstossen, das war mega lustig.

Die Schlittschuhe waren teilweise etwas eng und daher bekamen einige Kinder Blasen an den Füßen. Die waren so krass, dass sie nicht mehr weiter Schlittschuhfahren konnten. Es gab einige kleinere Zwischenfälle, aber alle Unfälle sind am Schluss doch glimpflich ausgegangen und es gab keine grösseren Verletzungen. Um ca. 11 Uhr haben wir gemeinsam noch ein Gruppenfoto gemacht. Alle zusammen sind als «Schlange» miteinander losgefahren. Nach sage und schreibe 1 Sekunde und 46 Hundertstel war aber die Schlange schon nicht mehr zusammen, weil schon jemand auf die Schnauze gefallen ist. 😊 Für das Foto hat es aber doch gereicht.



Danach gings wieder darum, die Schlittschuhe auszuziehen und abzugeben. Das war eine Erleichterung für unsere Füße aber für die Lehrpersonen sowas von anstrengend. Mit etwas Verspätung traten wir danach die Rückreise an und erreichten um 12:10 Uhr wieder die Kätzlimatt. Es war ein cooler Ausflug und wenn die Füße nicht so weh getan hätten, wäre es sogar noch viel toller gewesen. 😊

6. Klasse